

## ... KNEIPE



Unsere Kneipe ist wegen Bauarbeiten vom 26.2. – 3.3.24 geschlossen!

Geöffnet: täglich von 16.00 - 01.00 Uhr, Küche: 17.00 - 22.00 Uhr  
Kontakt für Vermietungsanfragen: 030/ 4459 599

## ... KONTAKT

**Preise**  
**Kino:** 9 € normal und 7 € ermäßigt  
**Bühne:** Erwachsene (je nach Produktion) zwischen erm. 6 € - 15 € / normal 8 € - 18 €  
Kindertheater: erm. 6 € / normal 8 €  
**Literatur:** Regulär (je nach Format) zwischen 6 € - 8 €, erm. 4 € - 6 €

Ermäßigungen werden für Schüler\*innen / Student\*innen / Senior\*innen / ALG 2-Empfänger\*innen etc. nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises gewährt.

**Online-Karten-Kauf**  
Karten für die Theaterveranstaltungen können auch bei EVENTBRITE bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn online gekauft werden, einen Überblick über alle Veranstaltungen finden Sie hier: <https://www.eventbrite.de/d/deutschland-berlin/brotfabrik/>

**Kartenreservierung:** karten@brotfabrik-berlin.de ■ Telefon: 030 47 00 42 28  
BROT FABRIK: Caligariplatz 1 ■ 13086 Berlin  
Telefon: 030 471 40 02 ■ E-Mail: info@brotfabrik-berlin.de

**www.brotfabrik-berlin.de**



### Imagebroschüre der Brotfabrik

Sie möchten unsere Imagebroschüre haben? Wir schicken Sie Ihnen gerne.

Bitte E-Mail an: iris.fuegmann@brotfabrik-berlin.de

Illustration: Laura Schürmann



## ... GALERIE Inklusives Zentrum für Kunst und Denken

### CLOSE DISTANCE – Conceptual documentary – A class of Michael Grieve, Ostkreuzschule für Fotografie

Reimund Belling, Henryk Boeck, Susann Dischereit, Séverine Lenglet, Tijana Mirjagic, Daniel Montenegro

IM RAHMEN DES JAHRESPROGRAMMS ALLIANZEN, GRUPPEN, KOLLEKTIVE

19.1. – 25.2.24 ■ täglich 12 – 20 Uhr  
25.2. ■ 19 Uhr ■ Finissage



Close Distance ist eine Gruppenausstellung von OKS-Seminarstudenten\*innen, die verschiedene visuelle Ausdrucksformen und Methoden kombinieren, um sich mit der realen Welt auseinanderzusetzen. Die Projekte behandeln unterschiedliche Themen, von Porträts schwangerer Frauen, über gemeinsame Porträts von Gefangenen bis hin zu Spaziergängen zu Fuß, auf der Berliner Ringbahn, Ausdrucksformen der Einsamkeit im Regen, zärtlichen und sinnlichen Verbindungen von Frauen in der Natur und neu konzipierten Pressefotos. Die Vielfalt der Projekte ist offensichtlich, doch jedes ist ein Versuch, über die Innenwelt jedes Fotografierenden näher an die Außenwelt heranzukommen.

## ... KURSE

### Kunst-Angebote im Atelier für Kinder, Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, Fortgeschrittene

Weitere Informationen / Anmeldung: petra.schroeck@brotfabrik-berlin.de

- **Inklusiver Musikalischer Salon** mit Charlotte Gubig: **Mo: 17 Uhr**, kostenlos
- **Experimentelles Zeichnen und Drucken** mit Anett Lau, **Mo: 19 – 21 Uhr**, 20 Euro/Kurs
- **Aktzeichnen** mit Ulli Schmitt, mit Petra Schröck und Jörg Wesche, **Di: 19 – 21 Uhr**, 20 Euro/Kurs
- **Inklusive Soundwerkstatt**, **Di: 16 – 18 Uhr**, kostenlos
- **Jazz Dance-Workout 50+** mit Jaqueline Kussmann, **Mi: 18 – 19 Uhr**, 33 Euro/pro Monat
- **Drucken mal anders** mit Sabrina Wende und Roberto Risch, **Do: 7.9., 14 – 17 Uhr** und **18 – 21 Uhr**, 11/ermäßigt 3 Euro
- **Malen und Singen mit Kindern** mit Charlotte Gubig: **So: 25.2., 13 – 15 Uhr**, nur nach Voranmeldung: 5 Euro

## ... KINO

DO 01	18:00	Arrival	20:15	Norwegian Dream	12:00	Bridge Markland: nathan in the box	12:00-20:00	CLOSE DISTANCE 19.1. – 25.2.2024	14:00-17:00	Drucken mal anders
FR 02	18:00	Arrival	20:15	Norwegian Dream	19:30	»Das Ende des Romantikkdiktats« Lesung & Gespräch mit Andrea Newerla	12:00-20:00		18:00-21:00	Drucken mal anders
SA 03	16:00	Der Rhein fließt ins Mittelmeer	20:15	Norwegian Dream	20:00	Bridge Markland: nathan in the box	12:00-20:00			
SO 04	16:00	Der Rhein fließt ins Mittelmeer	20:15	Norwegian Dream	16:00	Die Bremer Star-Musiktiere	12:00-20:00			
MO 05	18:00	Arrival	20:15	Norwegian Dream	10:00	Die Bremer Star-Musiktiere (Kita-Vorstellung)	12:00-20:00		17:00-19:00	Inklusiver Musikalischer Salon
DI 06	18:00	Arrival	20:15	Norwegian Dream	10:00	Die Bremer Star-Musiktiere (Kita-Vorstellung)	12:00-20:00		19:00-21:00	Experimentelles Drucken und Zeichnen
MI 07	18:00	Arrival	20:15	Norwegian Dream	10:00	Die Bremer Star-Musiktiere (Kita-Vorstellung)	12:00-20:00		16:00-18:00	Inklusive Soundwerkstatt
DO 08	18:00	Cosmos	20:00	Blade Runner 2049	19:30	»feuchtes holz« – Buchpräsentation mit Sophia Lunra Schnack & Lea-Liane Winkler	12:00-20:00		19:00-21:00	Aktzeichnen
FR 09	18:00	Cosmos	20:00	Blade Runner 2049	20:30	The Marbelles	12:00-20:00		18:00-19:00	Jazz-Dance Workout 50+
SA 10	16:00	Kurzfilme v. D. Villeneuve + P. Perrault	20:00	Blade Runner 2049	16:00	Dein Mitmach-Märchen mit den Improvisationären	12:00-20:00			
SO 11	16:00	Kurzfilme v. D. Villeneuve + P. Perrault	20:00	Blade Runner 2049	20:00	Die Improvisationären spielen... was IHR wollt!	12:00-20:00			
MO 12	18:00	Cosmos	20:00	Blade Runner 2049	16:00	Die verrückte Suche nach dem Schatz der Winter-Elfen	12:00-20:00			
DI 13	18:00	Cosmos	20:00	Blade Runner 2049			12:00-20:00			
MI 14	18:00	Cosmos	20:00	Blade Runner 2049			12:00-20:00			
DO 15	18:00	Hohe Kunst auf's platte Land - Die Kunsthalle Rostock	20:00	J.G. Ballard: The Atrocity Exhibition	20:00	ZwischenZeit	12:00-20:00			
FR 16	18:00	Hohe Kunst auf's platte Land - Die Kunsthalle Rostock	20:00	J.G. Ballard: The Atrocity Exhibition	19:30	»Kabarett Schabbat« mit Alexander Estis	12:00-20:00			
SA 17	16:00	Joan Baez - I Am A Noise	20:00	J.G. Ballard: The Atrocity Exhibition	20:00	Monkey Mind Movement – Die Poesie zwischen Körper und Geist	12:00-20:00			
SO 18	16:00	Joan Baez - I Am A Noise	20:00	J.G. Ballard: The Atrocity Exhibition	16:00	Dein Mitmach-Märchen mit den Improvisationären	12:00-20:00			
MO 19	18:00	Hohe Kunst auf's platte Land - Die Kunsthalle Rostock	20:00	J.G. Ballard: The Atrocity Exhibition			12:00-20:00		17:00-19:00	Inklusiver Musikalischer Salon
DI 20	18:00	Hohe Kunst auf's platte Land - Die Kunsthalle Rostock	20:00	J.G. Ballard: The Atrocity Exhibition	10:00	Schneeschön & Bitterkalt (Kita-Vorstellung)	12:00-20:00		19:00-21:00	Experimentelles Drucken und Zeichnen
MI 21	18:00	Hohe Kunst auf's platte Land - Die Kunsthalle Rostock	20:00	J.G. Ballard: The Atrocity Exhibition			12:00-20:00		16:00-18:00	Inklusive Soundwerkstatt
DO 22	18:00	Caspar David Friedrich. Grenzen der Zeit	20:00	Bleh!	20:00	Projekt: Alibi	12:00-20:00		19:00-21:00	Aktzeichnen
FR 23	18:00	Caspar David Friedrich. Grenzen der Zeit	20:00	Bleh!	20:00	Projekt: Alibi	12:00-20:00		18:00-19:00	Jazz-Dance Workout 50+
SA 24	15:30	Perfect Days	20:00	Bleh!	20:00	Projekt: Alibi	12:00-20:00			
SO 25	15:30	Perfect Days	20:00	Bleh!	16:00	Froschkönig - abgeschminkt	12:00-20:00			
MO 26	18:00	Caspar David Friedrich. Grenzen der Zeit	20:00	Bleh!	20:00	Theater ohne Probe: Im Sinne von Brecht	19:00	Finissage	13:00-15:00	Singen und Malen m. Kindern
DI 27	18:00	Caspar David Friedrich. Grenzen der Zeit	20:00	Bleh!	10:00	Froschkönig - abgeschminkt (Kita-Vorstellung)			17:00-19:00	Inklusiver Musikalischer Salon
MI 28	18:00	Caspar David Friedrich. Grenzen der Zeit	20:00	Bleh!	10:00	Froschkönig - abgeschminkt (Kita-Vorstellung)			19:00-21:00	Experimentelles Drucken und Zeichnen
DO 29	18:00	Bulgarische Filmwoche 2024	20:30	The Palace					16:00-18:00	Inklusive Soundwerkstatt
									19:00-21:00	Aktzeichnen
									18:00-19:00	Jazz-Dance Workout 50+

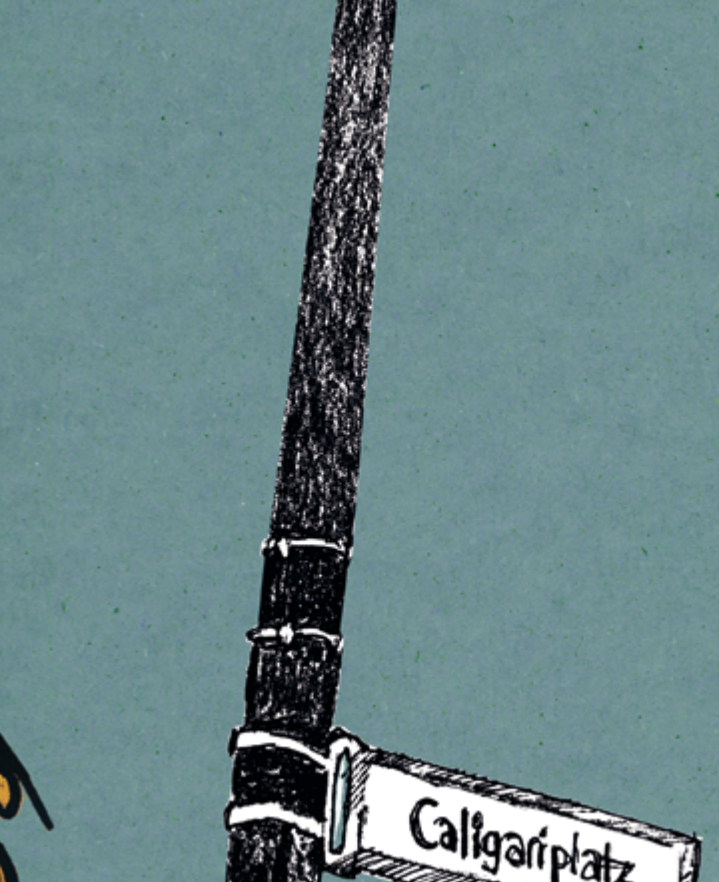
# BROT FABRIK

KUNST IST LEBENSMITTEL

02  
24

- KINO** movie theater
- BÜHNE** theatre
- GALERIE** gallery
- LITERATUR** literature
- KURSE** courses
- KNEIPE** pub

Teil der Grafik unserer Imagebroschüre. Siehe Rückseite!






## ■■■ KINO ACHTUNG: Programmzeit ist auch Startzeit!

**Woche vom 1. bis 7. Februar**

**Arrival** ■ *Denis-Villeneuve-Retrospektive 1*

**1.2. – 7.2. ■ 18 Uhr**  
USA / CDN 2016 ■ 116 min ■ Spielfilm ■ OmU ■ R: Denis Villeneuve
»Mit großer Behutsamkeit inszenierter Science-Fiction, der sich ganz auf die Figurenpsychologie konzentriert und stilistisch elegant erkenntnistheoretische Fragen erkundet.« (film-dienst)

**Norwegian Dream** ■ *Premiere*



**1.2. – 7.2. ■ 20:15 Uhr**  
N/PL/D 2023 ■ 97 min ■ Spielfilm ■ OmU
Mitreißende Liebesgeschichte über ein schwules Paar, das über soziale und kulturelle Barrieren hinweg zueinander findet.

**Der Rhein fließt ins Mittelmeer** ■ *Holocaust-Gedenktag 2024*

**3.2., 4.2. ■ 16 Uhr**  
ISR 2021 ■ 95 min ■ Dokumentarfilm ■ OmeU ■ R/K: Offer Avnon
Eine Suche nach den Spuren und der Gegenwart der Shoah in unserer heutigen Gesellschaft und in unserem Bewusstsein.

**Woche vom 8. bis 14. Februar**

**Cosmos** ■ *Denis-Villeneuve-Retrospektive 2*

**8.2. – 14.2. ■ 18 Uhr**  
CDN 1996 ■ 99 min ■ Episodenfilm ■ OmU
Episodenfilm mit sechs Handlungssträngen, die durch den Taxifahrer namens Cosmos verbunden sind. Villeneuve inszenierte die Episode »Le Technétium«.

**Blade Runner 2049** ■ *Denis-Villeneuve-Retrospektive 3*

**8.2. – 14.2. ■ 20 Uhr**  
UK/USA/CDN/E 2017 ■ 164 min ■ Spielfilm ■ OmU ■ R: Denis Villeneuve ■ mit Ryan Gosling, Harrison Ford, Robin Wright
Mit der Weitererzählung von Ridley Scotts stilbildender Sci-Fi-Dystopie aus dem Jahr 1982 gelang Villeneuve ein fulminantes Sequel, das eigentlich als unmöglich galt.

**Kurzfilme von Denis Villeneuve und Pierre Perrault**

**10.2., 11.2. ■ 16 Uhr**  
Kanada 1994-2008 ■ 94 Minuten ■ Kurzfilme ■ Englisch und Französisch mit deutschen Untertiteln

- Next Floor** (Denis Villeneuve ■ CDN 2008 ■ 12 min)
- REW FFWD** (Denis Villeneuve ■ CDN 1994 ■ 30 min)
- Cornouailles** (Denis Villeneuve, Pierre Perrault ■ CDN 1994 ■ 52 min)

**Woche vom 15. bis 21. Februar**

**Hohe Kunst auf’s platte Land – Die Kunsthalle Rostock** ■ *Premiere*

**15.2. – 21.2. ■ 18 Uhr**  
D 2021 ■ 94 min ■ Dokumentarfilm ■ DF ■ R: Jörg Herrmann

## ■■■ KINO

Filmischer Rückblick auf den ersten und letzten Kunstmuseumsneubau in der untergegangenen DDR.

**J.G. Ballard: The Atrocity Exhibition** ■ *Erstaufführung*

**15.2. – 21.2. ■ 20 Uhr**  
USA 1998 ■ 102 min ■ Spielfilm ■ OmU ■ R: Jonathan Weiss
Buch wie Film kreisen collagenhaft um Vietnamkrieg, Marilyn Monroe, Autounfälle, Architektur sowie psychokosmetische Chirurgie und schien lange als unverfilmbar.

**Joan Baez – I Am A Noise**

**17.2., 18.2. ■ 15:30 Uhr**  
USA 2023 ■ 113 min ■ Dokumentarfilm ■ OmU ■ R: Karen O’Connor, Miri Navasky, Maeve O’Boyle
Seit mehr als 60 Jahren ist Joan Baez eine der bekanntesten Stimmen der populären Kultur, hat mit ihren Liedern, aber auch ihrer aufrechten, kämpferischen Haltung Generationen von maßgeblichen Künstler\*Innen sowie Menschen auf der ganzen Welt beeinflusst. Nun blickt die wichtigste amerikanische Folksängerin zurück auf ihre Karriere und ihr Leben...

**Woche vom 22. bis 28. Februar**

**Caspar David Friedrich. Grenzen der Zeit**

*Wiederaufführung zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich*

**22.2. – 28.2. ■ 18 Uhr**  
BRD/ DDR 1986 ■ 84 min ■ Spielfilm ■ DF ■ R: Peter Schamoni ■ mit Helmut Griem, Sabine Sinjen, Walter Schmidinger, Hans Peter Hallwachs, Otto Sander, Udo Samel, Wolfgang Greese
»Portrait über Werk und Leben des Malers Caspar David Friedrich. Es beleuchtet die zeitgeschichtlichen Hintergründe und gibt einen Einblick in seine Bilderwelt.« (DEFA-Stiftung)

**Bleh!** ■ *Premiere*

**22.2. – 28.2. ■ 20 Uhr**  
Deutschland 2024 ■ 65 Minuten ■ Spielfilm ■ Englisch mit deutschen Untertiteln ■ R: Edwin Brienens ■ It’s avant-garde! It’s absurd! It’s Edwin Brienens new feature film! *Am 22. Februar in Anwesenheit von Regisseur Edwin Brienens + Team!*

**Perfect Days**

**24.2., 25.2. ■ 15:30 Uhr**  
J 2023 ■ 123 min ■ Dokumentarfilm ■ OmU ■ R: Wim Wenders ■ M: Lou Reed
Hirayama arbeitet als Toilettenreiniger in Tokio. Er scheint mit seinem einfachen Leben zufrieden zu sein. Er folgt einem strukturierten Alltag und widmet sich in seiner Freizeit seiner Leidenschaft für Musik und Bücher. »Einer der schönsten Filme des Jahres!« (epd-Film)

**Woche vom 29. Februar bis 6. März**

**Bulgarische Filmwoche 2024**

**29.2. – 6.3. jeweils ■ 18 Uhr**

## ■■■ KINO

Täglich wechselndes Programm. Eine Kooperation mit dem Bulgarischen Kulturinstitut Berlin. Detaillierte Informationen folgen!!

**The Palace**

**29.2. – 6.3. ■ 20:30 Uhr**  
I/CH/PL/F 2023 ■ 100 min ■ Spielfilm ■ OmU ■ R: Roman Polanski ■ mit Oliver Masucci, John Cleese, Fanny Ardant, Milan Peschel, Mickey Rourke
In der Silvesternacht des Jahres 1999 kommen aus aller Welt Gäste zusammen, um gemeinsam das Ende eines Jahrtausends einzuläuten. Doch die Party in der luxuriösen Residenz nimmt eine unerwartete Wendung.

**Smoke Sauna Sisterhood**

**2.3., 3.3. ■ 16 Uhr**  
EST/IS/F 2023 ■ 89 min ■ Dokumentarfilm ■ OmU ■ R: Anna Hints
In einer Hütte tief im schneebedeckten Wald treffen sich Frauen aller Altersgruppen und Gesellschaftsschichten. Mit den Hüllen fallen Tabus.

DF = deutsche Fassung; OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln
A = Österreich; BRD = Bundesrepublik Deutschland; CDN = Kanada
CH = Schweiz; D = Deutschland; DDR = Deutsche Demokratische Republik; E = Spanien
F = Frankreich; GB = Großbritannien; ISR = Israel; I = Italien; J = Japan; N = Norwegen
PL = Polen; USA = Vereinigte Staaten von Amerika

# ■■■ BÜHNE

**Bridge Markland: nathan in the box**

**1.2. ■ 12 Uhr + 3.2., 20 Uhr ■ 15 € / erm. 10 €**  
Bridge Markland bearbeitet mit Lessings »Nathan der Weise« eines der berühmtesten Stücke übers Menschsein für ihre classic in the box-Reihe. Dabei wechselt sie rasant zwischen Performance, Puppenspiel und Playback und entstaubt den klassischen Stoff für ein breites Publikum.

Lessings Parabel stellt den Menschen in den Mittelpunkt und nicht seine Herkunft oder gar Religion – und ist damit so aktuell wie nie. Humanität und Toleranz können Gräben überwinden und ein friedvolles Miteinander ermöglichen – diese Botschaft, rasant und eingängig, getragen von einem Klangteppich bekannter Popsongs, wird in der One-Woman-Puppen-Verwandlungs-Playback-Show von Bridge Markland hervorragend verkörpert und präsentiert.

**Bridge Markland: woyzeck in the box**

**1.2. ■ 20 Uhr ■ 15 € / erm. 10 €**  
*Büchners Fragment Woyzeck für die Generation Popmusik*
Die classic in the box- Reihe wird in diesem Jahr durch Büchners »Woyzeck« erweitert. Da durch seinen frühen Tod das Stück unvollendet und nur als Fragment existiert, sind die Szenen weder nummeriert noch in Akte aufgeteilt – spannend wird es in der Inszenierung durch den Bezug zur heutigen Zeit, gestützt durch Popsongs vieler Generationen und Klassikern der Filmmusik.
*Gefördert durch das KiA-Programm des BA-Berlin Pankow*

## ■■■ BÜHNE

**The Marbelles**

**9.2. ■ 20:30 Uhr ■ 13 € / erm. 8 €**  
Improvisation theatre in english! / Happy to present their brand new name for the brand new year, The Marbelles, (formerly »Improlaboratoire«) present a long-form explosion of improvised love and laughs pouring from the stage to you, dear audience. Together, these improvisers take your suggestions and create stories that you never knew you wanted to hear.

**Die Improvisionäre spielen... was IHR wollt!**

**10.2. ■ 20 Uhr ■ 15 € / erm. 10 €**  
Sei dabei wenn in 90 Minuten ein komplett neues Stück entsteht! Die Improvisionäre ist die witzigste, originellste, einzigartigste und bescheidenste Improvisationstheatergruppe der Welt. Seit über zehn Jahren spielen sie in der Brotfabrik jeden Monat eine Show in wechselnden Genres.

**ZwischenZeit**

**15.2. ■ 20 Uhr ■ 12 € / erm. 8 €**  
Mit »ZwischenZeit« bringen die Berliner Künstler\*innen ANA und Dust of Apollon ihre eigenen Geschichten auf die Bühne der Brotfabrik. Dieses von Kontrasten und Emotionen bewegte Konzertprojekt nimmt mit in einen Raum zwischen damals und bald.

**Monkey Mind Movement – Die Poesie zwischen Körper und Geist**

**17.2. ■ 20 Uhr ■ 15 € / erm. 10 €**  
Im »Forschungstagebuch zum optimal geistigen Umgang mit einer körperlichen Einschränkung« drückt die körperlich eingeschränkte Tänzerin und Autorin Carolin Hartmann ihre Gedanken zur mentalen und körperlichen Grenzerweiterung aus. Zusammen mit der Videomacherin Macarena Cox dokumentiert sie ihre Bewegungsforschung mit Animationen. Das Publikum ist so eingeladen, mentale und körperliche Strukturen, die Carolins Bewegung prägen, nachzuspüren.

**Projekt: ALIBI**

**22.2. – 24.2. ■ 20 Uhr ■ 15 € / erm. 10 €**  
Vier junge Künstler\*innen proben ein Stück. Wir schauen ihnen dabei zu, wie sie immer wieder anfangen und nicht ans Ziel gelangen, mit ihrer Identität, ihrer Sehnsucht hadern wie mit dem Genre ihrer Arbeit. Wie subversiv können wir handeln in den Strukturen, deren Teil wir selbst sind?  
Elisa Ludwig präsentiert einen Theaterabend aus post-ost-sozialisierter Perspektive über Wut und Resignation, Weiblichkeit und Nicht-Weiblich-Sein, über Bier, Buchsbäume, emotionale Verantwortung und die Liebe zur Bühne.
*Gefördert durch das BA-Berlin Pankow*

**Theater ohne Probe: Im Sinne von Brecht**

**25.2. ■ 20 Uhr ■ 15 € / erm. 10 €**  
Die Mittel von Brechts Epischem Theater verbinden sich mit dem spontanen interaktiven Spaß des Improvisationstheaters. Im Ergebnis: ein unterhaltsames und aktuelles Format, das jedes Mal einmalig ist und etwas zu sagen hat. Ein aufregender Abend mit purem Theater, dessen Entstehen man miterleben und beeinflussen kann.

## ■■■ BÜHNE

### KINDERTHEATER

**Die Bremer STARMUSIKTIERE**

**4.2. ■ 16 Uhr ■ 9 € / Kinder & erm. 7 €**  
KiTa-Vorstellungen: **5.2., 6.2. ■ 10 Uhr**  
*Objekttheater mit Live-Musik für alle ab 5 Jahren*  
Felix Grimms hat seinen ersten großen Auftritt. Der Studiosprecher will zum ersten Mal live ein Märchen vorlesen. Doch das Mikrofon spinnt, der Stuhl bricht zusammen und das Buch fängt Feuer. Auf dem Tiefpunkt angekommen, entdeckt Felix etwas wunderbares: Aus den streikenden Gegenständen werden die Figuren der Geschichte und auch seltsame Klänge kann man ihnen entlocken! In überschäumender Spielfreude gründet Felix eine Band: Die Bremer STAR–MUSIKTIERE.

**Dein Mitmach-Märchen mit den Improvisionären**

**10.2., 18.2. ■ 16 Uhr ■ 9 € / Kinder & erm. 7 €**  
*Improtheater für Kinder ab 4 Jahren mit den Improvisionären*  
Mach mit & gestalte mit uns eine Welt, die wir gemeinsam zum Leben erwecken. Zusammen erleben wir spannende Abenteuer! Deiner Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt und es ist alles möglich. Sei dabei, wenn ein völlig neues Märchen entsteht!

**Die verrückte Suche nach dem Schatz der Winter-Elfen**

**11.2. ■ 16 Uhr ■ 9 € / Kinder & erm. 7 €**  
*Ein Animationstheater für Kinder von 3 bis 6 Jahren*  
Der Schatz der Winter-Elfen ist nur für Kinder – aber die fiesen Winterwubler wollen ihn stehlen! Auf der Jagd nach dem Schatz bannen wir Gefahren, lernen die Arktis und Antarktis und manch andere spannende Länder kennen und verwandeln uns auch schon mal in Tiere.

**Mein Jahreszeitenquartett: Schneeschön & Bitterkalt**

**20.2. ■ 10 Uhr ■ KiTa-**Vorstellung  
*Viertellige Reihe über die Jahreszeiten mit Sprachspielen, Puppen, Musik und viel Interaktion für alle ab 2 – 5 Jahren ■ Dauer ca. 30 Min. + 10. Min. Nachspielzeit*

**Froschkönig – abgeschminkt**

**25.2. ■ 16 Uhr ■ 9 € / Kinder & erm. 7 €**  
KiTa-Vorstellungen: **26.2., 27.2. ■ 10 Uhr**  
*Erzähltheater mit Putzweimer und Objekten vom Schminktisch mit Nicole Weißbrodt für alle ab 4 Jahren*  
Prinzessin sein ist auch nicht immer ganz einfach. Den ganzen Tag muss man schön sein. Viel Arbeit ist das, und manchmal auch ganz schön langweilig. Wenn dann auch noch das allerliebste Spielzeug verschwindet, was soll man da machen? Da kann es passieren, dass man etwas verspricht – ganz aus Versehen. Und was würdet Ihr denn machen mit so einem Frosch?

**Bei Interesse an KiTa-Vorstellungen bitte eine Email an: [nf@brotfabrik-berlin.de](mailto:nf@brotfabrik-berlin.de)**

## ■■■ LITERATUR

**»Das Ende des Romantikdikrats« – Lesung & Gespräch mit Andrea Newerla**

**2.2. ■ 19:30 Uhr ■ BrotfabrikBühne ■ 7 € / erm. 5 €** 

Liebesgeschichten folgen seit Jahrhunderten dem Skript »Verliebt, verlobt, verheiratet« – oder in zeitgemäßer Sprache: daten, crushen, verlieben, zusammenziehen. Kinder kriegen. Selbst queere Lebensentwürfe machen vor diesem kulturellen Muster nicht Halt. Doch das intime Zusammenleben in Deutschland sieht längst anders aus: Seit Jahrzehnten sinkt die Anzahl an Heiratswilligen, zugleich steigt die Scheidungsrate. In ihrem Buch »Das Ende des Romantikdikrats« (Kösel, 2023) beschäftigt sich die Soziologin Andrea Newerla mit Lebens- und Beziehungsformen jenseits des traditionellen und heteronormativen Skripts.

An dem Abend liest **Andrea Newerla** aus ihrem aktuellen Buch und spricht mit **Alexander Graeff** über neue Wege der Intimität, die Bedeutung der Freundschaft für zukünftige Verantwortungsgemeinschaften und Wahlfamilien, über die kulturellen und sozialen Hintergründe der romantischen Zweierbeziehung – und darüber, weshalb es so schwer ist, sich dieser hartnäckigsten aller sozialen Normen zu entledigen.

**»feuchtes holz« – Buchpräsentation mit Sophia Lunra Schnack & Lea-Liane Winkler**

**8.2. ■ 19:30 Uhr ■ Neuer Salon ■ 7 € / erm. 5 €**

Sophia Lunra Schnacks poetischer Debütroman »feuchtes holz« (Otto Müller Verlag, 2023) bewegt sich in einem zeitlosen Raum, in dem die Grenzen zwischen Erinnerung und Zukunft, Vergangenheit und ihrer gefürchteten Wiederkehr durchlässig werden. Man fühlt sich zurückversetzt an den Ort der Kindheit. Das erste Laufen um den See wird zum Einlaufen in frühere Gerüche. Das feuchte Holz trägt seinen Geruch und die Bilder des nicht mehr existierenden Familienhauses. Es riecht nach morschen Brettern, der regennassen Veranda, den Badeanzügen der Großmutter, dem Wetterfleck des Großvaters.

An dem Abend spricht die Autorin **Sophia Lunra Schnack** mit **Lea-Liane Winkler** über das ehemalige Haus, das Erinnern und die nie aufgearbeiteten Kriegstraumata der Familie im eigenen Körper, die intergenerational auf Emotionen und Denkmuster einwirken. *Mit freundlicher Unterstützung des Österreichischen Kulturforums Berlin.*

**»Kabarett Schabbat« – mit Alexander Estis**

**15.2. ■ 19:30 Uhr ■ Neuer Salon ■ 8 € / erm. 6 €**

Wollen Sie wissen, was schlimmer ist: oj wej oder oj oj? Inwiefern eine jüdische Mutter genau wie alle anderen Mütter ist – aber nur fast? Warum geteilte Zores doppelte Zores sind? Wovon die ganze Mischpoke sofort meschugge wird? Was sich mit Mojsche zutrug, als er ein Goj wurde? Wieso Jiddisch sprechen wie Liebe machen ist? Oder warum Sie gerade dann Ezzes brauchen, wenn Sie keine zu brauchen meinen? Wenn Sie all das wissen wollen, werden Sie Antworten erhalten, die vielleicht beinahe stimmen.

An dem Abend redet der Schriftsteller und Kolumnist **Alexander Estis** Tacheles, selbst wenn er Schmonzes erzählt. Der jüdisch-russisch-deutsch-schweizerische Autor mit ukrainisch-moldawischen Wurzeln liest aus seinen sprachakrobatischen Satiren, die als Kolumne »Ezzes von Estis« regelmäßig im Neuen Deutschland erscheinen.